

16.05.2011 Augustinerkloster zu Erfurt

„Lebenslanges Lernen zwischen Nützlichkeit und Lebenslust – Themen evangelischer Erwachsenenbildung“ Fachtagung zur Verabschiedung von Petra Herre, veranstaltet von der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE)
www.deae.de

19. und 20. Mai 2011 Nürnberg

„Nürnberger Tage für Integration“. Die Fachveranstaltung steht unter dem Titel „Mittendrin und doch aneinander vorbei?“, veranstaltet vom BAMF, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
www.bamf.de

25. bis 27. Mai 2011 Granada/Spanien

EUCEN, der europäische Verband für wissenschaftliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen, führt seine 41. Konferenz durch und feiert gleichzeitig sein 20-jähriges Bestehen. Thema: „Bildung als Recht – Lebenslanges Lernen für alle!“
<http://eucen2011.escuelposgrado.es>

26. bis 27. Mai 2011 Wien/Österreich

Jahrestagung 2011 der European Association

for Distance Learning (EADL). Konferenzthema: „Keep the wheels turning“.
www.eadl.org

14. bis 17. Juni 2011 Malmö/Schweden

Die EAEA (European Association for the Education of Adults) und der ICAE (International Council of Adult Education) veranstalten ihre Jahrestagungen 2011 und eine Konferenz zum Thema „A World Worth Living In – Adult Learning and Education for a Sustainable World“ Gastgeber ist der Swedish National Council of Adult Education (Folkbildningsrådet).
www.eaea.org/events

17. Juni 2011 Bonn

Fachtagung „Der 6. Altenbericht-Konsequenzen für die Praxis“ der BAGSO. Dort werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.
www.bagso.de

14. bis 16. September 2011 Universität Bielefeld

Jahrestagung 2011 der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) e.V. Tagungsthema: „Grenzüber-

schreitungen in der wissenschaftlichen Weiterbildung: Interdisziplinarität, Transnationalisierung, Öffnung“.
www.dgwf.net

22. bis 24. September 2011 Hamburg

Universität Hamburg Jahrestagung 2011 der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE. Der Themenschwerpunkt wird „Lernen“ sein. Ein Call for paper steht ab sofort zur Verfügung unter
<http://steam.human.uni-potsdam.de/sektion-eb/>

30. September bis 1. Oktober 2011 Erfurt

Ökumenische Fachtagung mit dem Titel „Wir engagieren uns: kompetent und qualifiziert“ zum ehrenamtlichen Engagement in Bildung und Qualifizierung
www.kbe-bonn.de

26. bis 27. Oktober 2011 Bielefeld

„Perspektive Bildung 2021 Arbeit und Lernen im Wandel: Chancen für Jung und Alt“ 8. wbv-Fachtagung wagt einen Blick in die Zukunft des Lernens und Arbeitens. W. Bertelsmann Verlag
www.wbv-fachtagung.de

„Journal für politische Bildung“

Neue Fachzeitschrift der Jugend- und Erwachsenenbildung

Die Fachöffentlichkeit der außerschulischen Bildung wird in maßgeblicher Form durch die Veröffentlichungen von Trägern, Verbänden und Arbeitsgemeinschaften bestimmt. Die Pluralität dieser Szene dokumentiert sich zudem in trägerübergreifenden Publikationen, wie sie etwa vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) oder vom Bundesausschuss Politische Bildung (bap) herausgegeben werden. So ist der Bundesausschuss, in dem auch die Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) mitarbeitet, Herausgeber der Zeitschrift „Praxis Politische Bildung“ (PPB). Der Bundesausschuss – ein Zusammenschluss, in dem rund 30 selbstständige und eigenverantwortliche Träger außerschulischer politischer Bildung bundesweit kooperieren – setzt sich für die Belange der politischen Bildung ein und unterstützt deren Professionalisierung, fachliche Weiterentwicklung und Interessenvertretung.

Das Diskussionsforum PPB (Juventa-Verlag) wurde 1997 vom bap für Fachkräfte und Bildungsverantwortliche, aber auch für den breiten Kreis der Multiplikatoren und Interessenten sowie für die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen. Nach 14 Jahrgängen fusioniert PPB nun mit der Fachzeitschrift „Kursiv“ (Wochenschau-Verlag), die ebenfalls seit 1997 erscheint und ursprünglich auf den Gesamtbereich von Schule, Hochschule und Weiterbildung ausgerichtet war. Beide Zeitschriften werden ab 2011 unter dem Titel „Journal für politische Bildung“ zusammengelegt, womit die politische Jugend- und Erwachsenenbildung ein neues, übergreifendes Fachmedium erhält. Das Journal wird zukünftig vom Bundesausschuss gemeinsam mit dem Wochenschau-Verlag (Schwalbach/Ts.) herausgegeben. Die neue Vierteljahreszeitschrift versteht sich als Forum für den fachlichen Diskurs der außerschulischen Bildungsszene. Die Profession kann hier

- Praxis reflektieren, didaktische Fragen klären, Projekte entwerfen,
- vom fachlichen Standpunkt aus in bildungs- und förderungspolitische Entwicklungen intervenieren,
- Schnittstellen zu anderen Praxisfeldern thematisieren, Debatten aus Wissenschaft oder Medien aufgreifen.

Den Neustart der Zeitschrift für die außerschulische politische Bildung hat bap-Vorsitzender Lothar Harles, Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (AKSB), 2010 in die Wege geleitet. Die redaktionelle Leitung des Journals liegt bei Johannes Schillo, dem bisherigen PPB-Redakteur. Weitere Redaktionsmitglieder sind Prof. Benno Hafener (Universität Marburg), Akademiedirektor Benedikt Widmaier (Haus am Maiberg, Heppenheim) und Prof. Christine Zeuner (Bundeswehrhochschule Hamburg), die vor allem für den Bereich Erwachsenenbildung zuständig ist. Schwerpunkte der ersten Ausgaben werden sein: Zukunftsfähigkeit und Zivilgesellschaft, Praxisforschung, Partizipation und Teilhabe. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Erwachsenenbildung sind zur Mitwirkung eingeladen. Kontakt: journal@wochenschau-verlag.de (Redaktion), info@bap-politischebildung.de (Bundesausschuss), info@wochenschau-verlag.de (Verlag).

Johannes Schillo Fachjournalist, Redaktionsleiter des Journals für politische Bildung,
 In der Maar 26,
 53175 Bonn,
schillo@t-online.de